

# Niederschrift Nr. 11

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Karolinenkoog  
am Mittwoch, 23. März 2016, im Hotel Pfahlershof, Karolinenkoog

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jens Peter Wiborg als Vorsitzender  
Herr Thomas Schmidt-Wiborg  
Herr Karsten Looft  
Herr Mathias Zühl  
Frau Kristin Schultz  
Herr Christian Off  
Herr Jan Henning Ufen

## **Von der Verwaltung:**

Herr Rüdiger Ketels als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt  
12. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 10.12.2015
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Schraffur Regionalplan IV“ - Auswertung des Gutachtens, Entfernung Schraffur
5. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte "Abenteuerland" in Lunden
6. Kindertagesstätte Lunden - Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe u. einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen
7. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
8. Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand und die Finanzierung der Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG
9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2016
10. Straßen- und Wegeangelegenheiten

11. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich**

12. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Erwin Büsing, wohnhaft Zur Fähre 6, begrüßte die Teilnahme der Gemeinde am Umwelttag am 19.03.2016.

Außerdem berichtet Herr Büsing von seinem Problem mit der Oberflächenentwässerung bei seinem Anwesen. Rechtsseitig vom Haus fließt das Wasser, welches vom Deich herunterkommt, ab, linksseitig sammelt es sich jedoch direkt am Gebäude. Bürgermeister Wiborg wird sich mit einem Mitarbeiter des Amtes der Problematik annehmen.

Frau Christine Büsing fragt nach dem Sachstand der Breitbandversorgung. Der Bürgermeister stellt diesen dar.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 10.12.2015**

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 10 vom 10.12.2015 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen**

- Bürgerbüro  
Die Bürgerbüros in Lunden und Tellingstedt werden ab dem 31.03.2016 wieder geöffnet sein.
- Einwohnerzahlen  
Am 30.06.2015 betrug die Einwohnerzahl: 143.

### **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zum Thema "Schraffur Regionalplan IV" - Auswertung des Gutachtens, Entfernung Schraffur**

Die Gemeindevertreterin Kristin Schultz nahm an einer Sitzung beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Flintbek teil, um die Beseitigung der Schraffur zu erwirken. Im Gesprächsverlauf wurde ihr allerdings mitgeteilt, dass es in der Sitzung nur um die Windenergie gehe und nicht um Schraffuren.

Auf Nachfrage wurde ihr dann mitgeteilt, zuständig bzw. Ansprechpartner für diese Angelegenheit ist Herr Kieckbusch vom LLUR.

Das neu erstellte Gutachten über die Vogelzählung in Karolinenkoog unterstützt die Ansicht der Gemeindevertretung, dass die Schraffur im Regionalplan unzutreffend ist. Um keine Zeit weiter zu verlieren, soll ein Schreiben an den LLUR aufgesetzt werden, mit der Aufforderung der Beseitigung dieser Schraffur. Außerdem werde der Kontakt zu einem Rechtsanwalt Dr. Rogge gesucht, der der Gemeindevertretung zwecks Nachverfolgung ihres Gesuches empfohlen wurde.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte "Abenteuerland" in Lunden**

In diversen Zusammenkünften der Bürgermeister der Trägergemeinden, Vertretern der Kindertagesstätte und Gesprächen mit Frau Encke vom Kreis Dithmarschen wurde die akute Notwendigkeit zur Erweiterung der Kindertagesstätte Lunden um eine Krippengruppe mit 10 U3-Kindern und einer Regelgruppe mit 20 Ü3-Kindern erörtert.

Aktuell gibt es im Ü3-Bereich 60 Plätze und im U3-Bereich 10 Plätze in der Kita Lunden.

Auf der Warteliste (Stand Januar 2016) befinden sich 32 Ü3-Kinder und 14 U3-Kinder. Der Bedarf wäre laut Prognose des Kreises bis 2020 ungedeckt.

Alternativen wie z.B. Umbau leer stehender Schulgebäude in Lunden und Lehe wurden auch geprüft.

Das Schulgebäude Nord Lunden ist zu groß für die Kita und für das Schulgebäude Lehe würden die Umbaukosten ca. 500.000 € (1 Krippe und 1 Regelgruppe) betragen. Die Kita im Schulgebäude Lehe wäre dann eine eigenständige Kita und hätte bei gleichen Öffnungszeiten etc. pro Jahr ca. 10.000 € mehr Personalkosten.

Die Kosten für einen Anbau der zwei Gruppen an die bestehende Kita betragen 649.000 €.

Ein Anbau an die bestehende Kita stärkt den ländlichen Zentralort Lunden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde beteiligt sich an den Investitionskosten für den Anbau einer Krippengruppe und einer Regelgruppe an die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Lunden. Die Kostenumlage wird nach Finanzkraft erfolgen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

### **TOP 6. Kindertagesstätte Lunden - Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe u. einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen**

Um die Fördermittel für die beiden geplanten Gruppen (Krippen- und Regelgruppe) zu bekommen, ist es notwendig, dass ein Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen gestellt wird.

**Beschluss:**

Die Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe zum 01.08.2016 in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

**Beschluss:**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand und die Finanzierung der Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeinde Karolinenkoog hält derzeit 16 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 65.956,64 €.

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 %
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

**Beschluss:**

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten.

Die Finanzierung erfolgt vollständig durch eigene liquide Mittel.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für das Jahr 2016**

Die Gemeindevertretung berät über die Gewährung von Zuschüssen im Jahr 2016. Bislang vorgesehen sind:

FF Karolinenkoog	100,00 €
Vogelschützen und Ringreitergilde Hemme	50,00 €
Verein für Heimatgeschichte	145,70 €
Gemeinde Hemme	195,70 €
Kirchengemeinde Hemme	500,00 €

**Beschluss:**

Neben den bereits vorgesehenen Zuschüssen gewährt die Gemeindevertretung für 2016 jeweils 50,-- € für:

Veranstalter des Kindervogelschießens in Lunden und des Kindervogelschießens in Hemme.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

### **TOP 10. Straßen und Wegeangelegenheiten**

- Spurbahn Vorland  
Die Spurbahn im Vorland bis zum Schülper Siel muss abgeschoben und die Löcher aufgefüllt werden. Die Jagdgenossenschaft hat hierfür einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € überwiesen.
- Ein Landeigentümer hat an der Spurbahn einen Graben zugeschüttet. Der Bürgermeister wird ihn auffordern, diesen wieder zu öffnen.
- Zur Fähre  
Gerd Ovens bittet die Straßenlaterne gegenüber seines Grundstückes zu versetzen. Mathias Zühl wird prüfen, ob hierfür genug Kabel angeschlossen ist. Die Kosten für das Versetzen der Straßenlaterne, sollen möglichst zu Lasten von Herrn Ovens gehen.  
Die Anmeldung zum Ausbau eines Teilstückes der Straße „Zur Fähre“ beim Wegeunterhaltungsverband, wurde abgelehnt.  
Gustav Ufen gedenkt den Grünstreifen vor seinem Anwesen mit Rasengittersteinen zu befestigen.

### **TOP 11. Eingaben und Anfragen**

Karsten Looft gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit der Gemeinde ein Dorffest am 09.07.2016 feiern möchte.

---

(Wiborg)  
Vorsitzender

---

(Ketels)  
Protokollführer